

Zeitschrift: Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Herausgeber: Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Band: 6 (1923)

Rubrik: Mitgliederbestand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

C. Vorstand.

Es fanden im Jahre 1923 fünf Sitzungen des *Vorstandes* statt, und zwar am 23. Februar, 25. April, 16. Oktober, 24. Oktober, und 29. November. Drei dieser Zusammenkünfte wurden in Zürich, zwei in Bern abgehalten.

Alle einigermaßen wichtigen, den schweizerischen Fremden- und Reiseverkehr betreffenden Fragen, insbesondere solche, welche einen Beschluss des Vorstandes erheischten, wurden von letzterem geprüft. Wir heben unter den hauptsächlichsten Verhandlungsgegenständen die folgenden hervor:

Herausgabe einer Spezialnummer über die schweizerische Bauernkunst durch die Kunstzeitschrift »Studio«.

Organisation von Reisen holländischer und skandinavischer Ärzte.

Internationales Pfadfinderheim in Kandersteg.

Ausstellungen und Mustermessen in Göteborg, Marseille, Brüssel, Genf, Zagreb, Strassburg, Lyon, und Prag.

Genehmigung von sechs Tiefdruckplakaten für die Sommerpropaganda.

Genehmigung eines Wintersportplakates in Tiefdruck.

Genehmigung eines Plakates in Lithographie zugunsten der schweizerischen Badeorte.

Vertretung der Schweizerischen Verkehrszentrale im Ausland.

Finanzlage der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs.

Herausgabe eines Falterprospektes »Winter in der Schweiz« in französischer und englischer Sprache.

Plakatwettbewerb unter den Schweizer Künstlern.

Herausgabe des »Swiss Travel Almanac« und der Sportsprogramme.

Fahrplanfragen.

Tarifenfragen (Retourbillet, Sonntagsbillet, Schnellzugszuschläge, Gepäcktaxen).

Strassenverkehrsfragen: Bundesgesetzentwurf betreffend den Automobil- und Fahrradverkehr.

Fremdenpolizei.

Geschäftsstelle in Lausanne.

Genehmigung des Jahresberichtes pro 1922.

Genehmigung der Jahresrechnung pro 1922 und Ausarbeitung des Voranschlages pro 1924.

D. Mitgliederbestand.

Am 31. Dezember 1922 belief sich die Zahl der Subvenienten und Mitglieder, die einen Beitrag von mindestens Fr. 500. — leisten, auf 165; am 31. Dezember 1923 beträgt sie 166. Freiwillige Beiträge ohne Verpflichtung für eine dreijährige Periode oder unter Fr. 500. — betragend, sind ausserdem von 17 Unternehmungen oder Vereinigungen einbezahlt worden.

E. Schweizerische Verkehrszentrale.

1. Organisation und allgemeine Tätigkeit.

Die Organisation der Verkehrszentrale hat im Jahre 1923 keine Veränderung erfahren. Herr Dr. Blaser, der 1922 zum provisorischen Leiter der Geschäftsstelle in Lausanne ernannt worden war, bekleidet diesen Posten nun definitiv. Ausser dem Bureau-personal in Zürich und Lausanne, arbeiten im Ausland zwei Inspektoren-Korrespondenten